



Pressemitteilung

Nr. 71 / 2025 – 30. September 2025

Der Arbeitsmarkt im September

Kaum Herbstbelebung im September

- **Arbeitslosenquote stagniert bei 3,1 Prozent**
- **Stellenbestand stabil**
- **Ausbildungen haben begonnen**

Im September sind die Arbeitslosenzahlen im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen nur wenig gesunken: „Es waren zum Stichtag im September nur 66 Menschen weniger arbeitslos gemeldet als im August“, stellt Horst Holas, stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, fest. „Die Arbeitslosenquote blieb damit konstant bei 3,1 Prozent. Diese Entwicklung ist untypisch für diesen Monat: normalerweise gehen durch den Schul- und Ausbildungsstart die Arbeitslosenzahlen im September spürbarer zurück. Auch die Unternehmen stellen üblicherweise nach der Haupturlaubssaison wieder vermehrt ein. Diese Herbstbelebung ist in diesem Jahr bis jetzt fast ausgeblieben. Mit hinein spielt hier sicher, dass der statistische Zähltag in diesem Jahr noch vor dem Schulstart am 16. September lag und dadurch junge Leute, die ihre Arbeitslosigkeit durch einen weiteren Schulbesuch beendeten, noch nicht erfasst wurden. Dennoch erklärt dies nicht alles. Die wirtschaftliche Flaute trägt sicher den größeren Teil zu den mauern Zahlen bei“, führt Horst Holas aus. „Positiv: aktuell ist der Bestand offener Arbeitsstellen konstant geblieben. Auch wenn uns die Unternehmen im Vergleich zu August weniger neue Stellen gemeldet haben, wirkte sich dies nicht in einem sinkenden Stellenbestand aus und der Fachkräftemangel ist nach wie vor hoch. Melden sich bei uns Menschen neu arbeitslos, gehen wir mit ihnen sofort auf Stellensuche und versuchen, sie möglichst nahtlos wieder in Arbeit zu integrieren. Ggf. gehen unsere Arbeitgeber-Betreuer*innen mit dem Profil der Stellensuchenden aktiv auf Unternehmen zu und akquirieren nach Möglichkeit passende Stellen für sie.“

1

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Zum Stichtag 31. März 2025 liegen neue Beschäftigungsdaten vor. Gegenüber dem Vorjahresquartal ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen leicht um 1.679 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (0,6 Prozent) auf 292.743 gestiegen. Dabei waren zum Stichtag über 500 deutsche Staatsbürger*innen weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt, dagegen etwas über 2.200 Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft mehr als vor einem Jahr. Vollzeitbeschäftigung hat um fast 700 Beschäftigte ab-, Teilzeitbeschäftigung um nicht ganz 2.400 zugenommen.



Die größten Zunahmen bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung gab es in den Wirtschaftsbereichen Verkehr/Lagerei, Öffentliche Verwaltung und Heime/Sozialwesen, die größten Rückgänge in der Arbeitnehmerüberlassung, in der Herstellung von Vorleistungsgütern (einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes) und im Gastgewerbe.

**Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen**

| August 2025 | September 2025 aktueller Monat | September 2024 |
|-----------------------------|--|-----------------------------------|
| Veränderung zum Vormonat | | Veränderung zum Vorjahresmonat |
| -66 -0,5% | Arbeitslose Menschen 12.667 | ↑ 1.002 8,6% |
| 0,0% ↘ | Arbeitslosenquote *) 3,1% | ↑ 0,2%-Punkte |
| -309 -21,1% | Neu gemeldete Stellen 1.154 | ↑ 233 25,3% |
| -3 0,0% | Offene Stellen 6.437 | ↓ -303 -4,5% |
| -50 -2,9% | Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.701 | ↑ 365 27,3% |
| -23 -0,5% | Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.639 | ↑ 167 3,7% |
| 5 0,2% | Langzeitarbeitslose Menschen 2.817 | ↑ 253 9,9% |

2

*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Anzahl/Quote gestiegen ↑ Anzahl/Quote unverändert ↔ Anzahl/Quote gesunken ↓

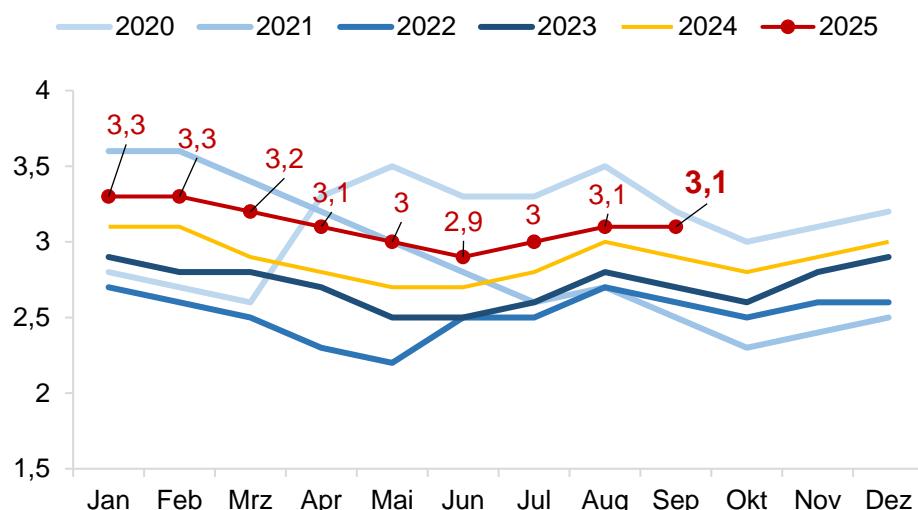


Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im September 2025 kaum gesunken. 12.667 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 66 Personen weniger (-1 Prozent) als im August, aber 1.002 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Auf die Arbeitslosenquote konnte sich der leichte Rückgang nicht auswirken: Diese betrug weiterhin 3,1 Prozent und blieb damit konstant im Vergleich zum Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.

Die im September normalerweise eintretende Herbstbelebung fiel damit in diesem Jahr zunächst fast aus. Es waren im September 50 Personen unter 25 Jahre weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat, was mit dem Ausbildungsstart zusammenhängen dürfte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind in allen Personengruppen zum Teil starke Anstiege der Arbeitslosigkeit feststellbar: so bei den unter 25-Jährigen um 365 Personen (27 Prozent).

Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich fand relativ gleichmäßig verteilt in beiden Rechtskreisen (Agentur für Arbeit/SGB III und Jobcenter/SGB II) statt.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich lag im September mit 1.149 arbeitslosen Menschen ausschließlich im Rechtskreis SGB III, während die Arbeitslosigkeit im Bereich der Jobcenter (SGB II) um 147 Personen zurückging. Dies unterstreicht die Konjunkturflaute, die auch im Allgäu deutlich spürbar ist.

Im Vergleich zu September 2024 waren vor allem mehr Menschen mit fertigungstechnischen Berufen, Handelsberufen und Berufen im Verkehrs- und Logistikbereich arbeitslos gemeldet.



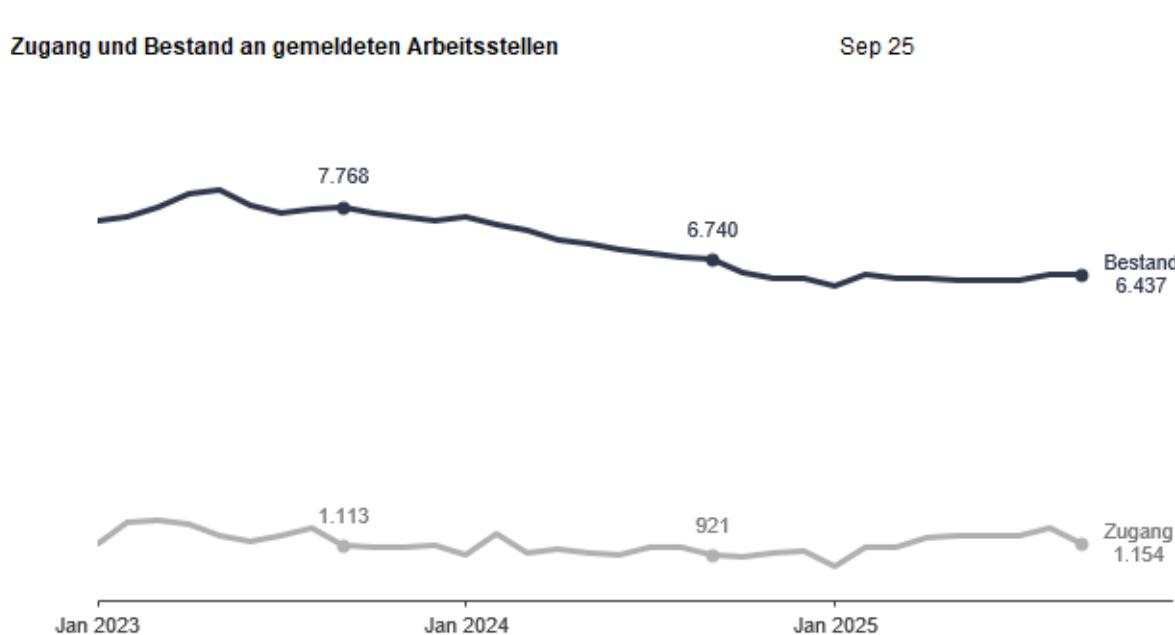
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.443 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.629 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.516 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.302 Personen eine Erwerbstätigkeit auf.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im September bei 15.075 Personen. Sie verringerte sich gegenüber dem Vormonat August um 137 Personen und war gegenüber dem Vorjahresmonat September 2024 um 431 Personen erhöht. Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen auch Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

ArbeitskräfteNachfrage

Der Anstieg der ArbeitskräfteNachfrage durch die Allgäuer Unternehmen im August konnte sich im September nicht fortsetzen: 1.154 Stellen wurden im September neu gemeldet. Das waren 309 weniger als im August, aber 233 mehr als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen und Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 6.437 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 3 weniger als im Vormonat und 303 weniger als im Vorjahresmonat. Damit blieb der Stellenbestand im Vormonatsvergleich stabil.



Im Vergleich zum Vorjahresmonat September 2024 ist im Stellenpool der Arbeitsagentur ein besonders starker Stellenrückgang bei Handelsberufen und bei medizinischen und



nichtmedizinischen Gesundheitsberufen festzustellen. Stellenzuwächse finden sich dagegen weiter bei Verkehrs- und Logistik- sowie bei Sicherheitsberufen.

Kurzarbeitergeld

Kurzarbeit ist ein wichtiger Indikator für die konjunkturelle Entwicklung. Da Betriebe nach Anzeige von Kurzarbeit drei Monate Zeit haben, den Antrag auf Kurzarbeitergeld zu stellen, kommt es zu einem Zeitversatz bei der Aushärtung der Zahlen. Die letztverfügbaren validen Zahlen stammen von März 2025, die letzten hochgerechneten von Mai 2025. Im März befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen hochgerechnet 96 Betriebe mit etwa 4.000 Personen in Kurzarbeit.

Die im Mai mit den meisten Personen von Kurzarbeit betroffenen Unternehmen gehörten – wie in den Monaten davor - zu den Branchen Herstellung von Metallerzeugnissen, Maschinenbau und Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen. Im August 2025 wurden von 12 Betrieben bzw. Betriebszweigen 385 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das waren 40 Anzeigen und etwa 1.500 Personen in Anzeigen weniger als im Juli. Inwieweit sich daraus dann tatsächlich Kurzarbeit realisiert, bleibt abzuwarten.

Ausbildungsmarkt

Am 1. September ist die Mehrheit der dualen Ausbildungen gestartet. Da zum Stichtag 30. September die Zahlen für die jährliche Ausbildungsbilanz der Agentur für Arbeit gezogen werden, liegen aktuell für September keine Zahlen zum Ausbildungsmarkt vor. Was man sagen kann: trotz der etwas gesunkenen Zahl gemeldeter Ausbildungsstellen ist die Ausbildungsbereitschaft der Allgäuer Unternehmen weiterhin hoch und sie konnten viele Ausbildungsstellen zum 1. September noch nicht besetzen.

Die gemeinsamen Nachvermittlungsaktionen mit den Kammern IHK und HWK in Kempten und Memmingen wurden von Jugendlichen und Eltern gut angenommen und es konnten vielversprechende Betriebskontakte hergestellt werden.

5

Die Regionen im Überblick

Die Arbeitsmarktzahlen der Regionen haben sich im September unterschiedlich entwickelt. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 31. März 2025) ist in den meisten Regionen im Vorjahresvergleich leicht gestiegen – von 0,3 Prozent im Kreis Ostallgäu bis 2,7 Prozent im Kreis Unterallgäu. Ausnahmen bilden die Stadt Kaufbeuren und der Kreis Lindau mit einem Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um 1,8 bzw. 2,2 Prozent.

Die Arbeitslosenquoten nahmen einen unterschiedlichen Verlauf: im Vergleich zum Vormonat August sind die Arbeitslosenquoten in der Stadt Kempten und in den Kreisen Lindau und Ostallgäu um 0,1 Prozent gesunken, in der Stadt Memmingen und dem Kreis Unterallgäu konstant geblieben und in der Stadt Kaufbeuren und dem Kreis Oberallgäu um 0,2 bzw. 0,1 Prozent angestiegen.

Im Vorjahresvergleich blieb nur die Arbeitslosenquote im Kreis Unterallgäu konstant (2,5 Prozent), während sie in allen anderen Regionen zwischen 0,2 Prozent (Memmingen, Lindau und Ostallgäu) bis 0,6 Prozent (Kaufbeuren) anstieg.



Die Stadt Kaufbeuren hatte im September mit 5,1 Prozent wieder die höchste Arbeitslosenquote, der Kreis Unterallgäu mit 2,5 Prozent weiter die niedrigste.

Stadt Kaufbeuren

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug in der Stadt Kaufbeuren zum Stichtag 31. März 2025 19.368 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 354 (-1,8 Prozent) Beschäftigte weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im September 2025 gestiegen. 1.316 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 31 Personen mehr (2 Prozent) als im August und 160 Personen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 737 Personen (1 Person weniger als im Vormonat, aber 161 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 579 Arbeitslose registriert (32 Personen mehr als im Vormonat, aber 1 Person weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 278 Personen arbeitslos. Davon kamen 120 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 247 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 107 eine Erwerbstätigkeit auf.

6

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 69 Stellen wurden im September neu gemeldet (21 weniger als im Vormonat und 2 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel sowie öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 447 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 9 Stellen mehr als im August und 19 Stellen mehr als im September 2024.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 45 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 989.

1.287 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 66 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

Stadt Kempten

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug in der Stadt Kempten zum Stichtag 31. März 2025 39.498 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 508 (1,3 Prozent) Beschäftigte mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im September 2025 leicht gesunken.



Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte

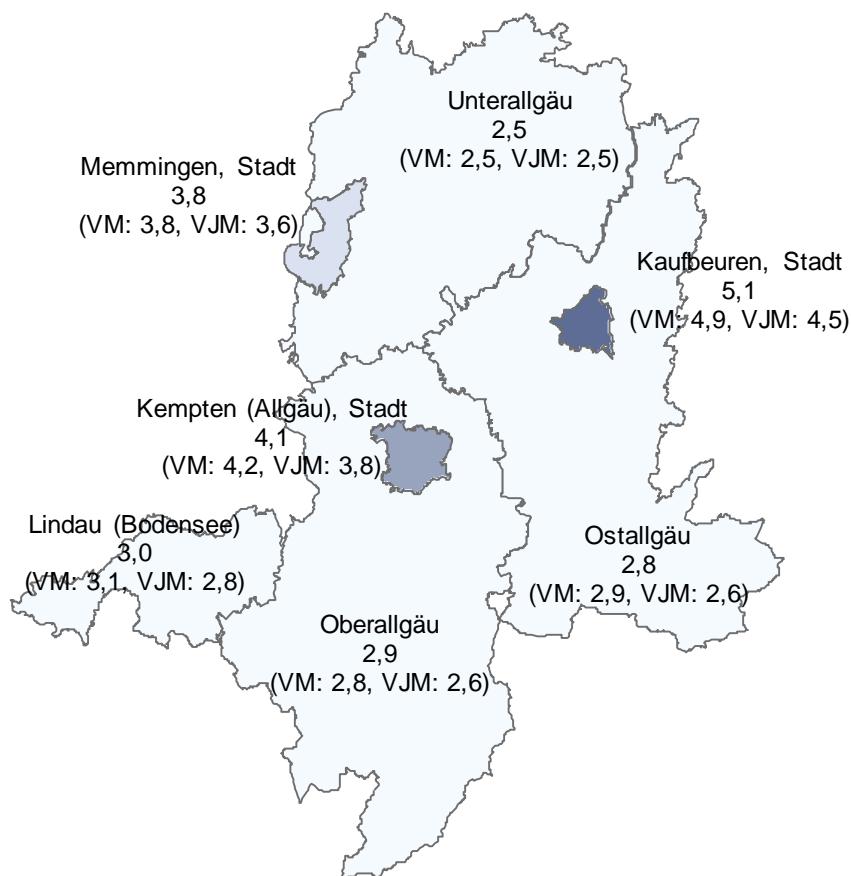
Berichtsmonat: September 2025

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: September 2025)

AA Kempten – Memmingen

3,1

(VM: 3,1, VJM: 2,9)



7

Arbeitslosenquoten in %
aller ziv. Erwerbspersonen

| | |
|---------------|-----|
| bis unter | 3,2 |
| 3,2 bis unter | 3,9 |
| 3,9 bis unter | 4,6 |
| 4,6 bis unter | 5,3 |
| 5,3 und mehr | |



1.679 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 21 Personen weniger (-1 Prozent) als im August, aber 163 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.023 Personen (29 Personen weniger als im Vormonat, aber 138 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 656 Arbeitslose registriert (8 Personen mehr als im Vormonat und 25 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 494 Personen arbeitslos. Davon kamen 233 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 507 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 164 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 114 Stellen wurden im September neu gemeldet (79 weniger als im Vormonat und 2 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Verkehr und Lagerei sowie in der öffentlichen Verwaltung mit Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 717 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 11 mehr als im August und 15 weniger als im September vor einem Jahr.

8

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 121 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.268.

1.540 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 165 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.

Stadt Memmingen

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug in der Stadt Memmingen zum Stichtag 31. März 2025 30.764 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 130 (0,4 Prozent) Beschäftigte mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im September 2025 gesunken. 994 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 15 Personen weniger (-2 Prozent) als im August, aber 60 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 600 Personen (10 Personen mehr als im Vormonat und 95 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 394 Arbeitslose registriert (25 Personen weniger als im Vormonat und 35 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 333 Personen arbeitslos. Davon kamen 167 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 349 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 108 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 138 Stellen wurden im September neu gemeldet (71 weniger als im Vormonat, aber 47 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 704 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 1 weniger als im August und 48 mehr als im September vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 88 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 789.

1.023 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 113 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Lindau (Bodensee)

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug im Kreis Lindau zum Stichtag 31. März 2025 32.789 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 737 (-2,2 Prozent) Beschäftigte weniger als vor einem Jahr.

9

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im September 2025 gesunken. 1.418 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 29 Personen weniger (-2 Prozent) als im August, aber 93 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 865 Personen (22 Personen weniger als im Vormonat, aber 80 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 553 Arbeitslose registriert (7 Personen weniger als im Vormonat, aber 13 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 387 Personen arbeitslos. Davon kamen 195 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 424 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 159 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 235 Stellen wurden im September neu gemeldet (21 mehr als im Vormonat und 75 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.033 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 18 mehr als im August und 177 weniger als im September vor einem Jahr.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 55 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 1.092.

1.324 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 107 Personen weniger (-8 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Ostallgäu

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug im Kreis Ostallgäu zum Stichtag 31. März 2025 52.981 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 160 (0,3 Prozent) Beschäftigte mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im September 2025 gesunken. 2.411 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 30 Personen weniger (-1 Prozent) als im August, aber 249 Personen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.596 Personen (5 Personen weniger als im Vormonat, aber 295 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 815 Arbeitslose registriert (25 Personen weniger als im Vormonat und 46 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 34 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 597 Personen arbeitslos. Davon kamen 293 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 626 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 252 eine Erwerbstätigkeit auf.

10

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 178 Stellen wurden im September neu gemeldet (35 weniger als im Vormonat, aber 34 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.088 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 32 weniger als im August und 43 mehr als im September 2024.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 39 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 1.498.

1.910 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 72 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Unterallgäu

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug im Kreis Unterallgäu zum Stichtag 31. März 2025 58.754 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 1.556 (2,7 Prozent) Beschäftigte mehr als vor einem Jahr.



Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im September 2025 gesunken. 2.198 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 32 Personen weniger (-1 Prozent) als im August, aber 43 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.455 Personen (33 Personen weniger als im Vormonat, aber 169 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 743 Arbeitslose registriert (1 Person mehr als im Vormonat, aber 126 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 34 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 664 Personen arbeitslos. Davon kamen 295 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 702 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 272 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 243 Stellen wurden im September neu gemeldet (78 weniger als im Vormonat, aber 62 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.404 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 37 weniger als im August und 122 weniger als im September 2024.

11

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 113 (entspricht -8 Prozent) auf insgesamt 1.344. 1.691 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 211 Personen weniger (-11 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Oberallgäu

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betrug im Kreis Oberallgäu zum Stichtag 31. März 2025 58.589 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Dies waren 416 (0,7 Prozent) Beschäftigte mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im September 2025 gestiegen. 2.651 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 30 Personen mehr (1 Prozent) als im August und 234 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.580 Personen (43 Personen mehr als im Vormonat und 211 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.071 Arbeitslose registriert (13 Personen weniger als im Vormonat, aber 23 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 690 Personen arbeitslos. Davon kamen 326 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 661 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 240 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 177 Stellen wurden im September neu gemeldet (46 weniger als im Vormonat, aber 15 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung, sowie im Handel. Aktuell befanden sich damit 1.044 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 29 Stellen mehr als im August und 99 weniger als im September 2024.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 32 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 1.525.

1.946 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 59 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.



Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand September 2025)

September 2025

| Merkmale | 09762 Kaufbeuren, Stadt | 09763 Kempten (Allgäu), Stadt | 09764 Memmingen, Stadt | 09776 Lindau (Bodensee) | 09777 Ostallgäu | 09778 Unterallgäu | 09780 Oberallgäu |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------|---------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Bstand an Arbeitslosen | | | | | | | |
| Berichtsmonat | 1316 | 1679 | 994 | 1418 | 2411 | 2198 | 2651 |
| Vormonat | 1285 | 1700 | 1009 | 1447 | 2441 | 2230 | 2621 |
| Vorjahresmonat | 1156 | 1516 | 934 | 1325 | 2162 | 2155 | 2417 |
| darunter | | | | | | | |
| Frauen | 654 | 722 | 462 | 679 | 1172 | 989 | 1283 |
| Ausländer | 482 | 515 | 411 | 471 | 620 | 651 | 765 |
| Schw erbehinderte Menschen | 125 | 175 | 76 | 138 | 240 | 168 | 230 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 228 | 220 | 153 | 149 | 330 | 321 | 300 |
| dar. 15 bis unter 20 Jahre | 83 | 49 | 43 | 28 | 81 | 77 | 89 |
| 50 Jahre und älter | 422 | 520 | 366 | 540 | 955 | 798 | 1038 |
| dar. 55 Jahre und älter | 311 | 395 | 285 | 429 | 761 | 643 | 816 |
| Langzeitarbeitslose | 373 | 348 | 176 | 274 | 532 | 439 | 675 |
| Anteile in Prozent an Insgesamt | | | | | | | |
| Frauen | 49,7 | 43,0 | 46,5 | 47,9 | 48,6 | 45,0 | 48,4 |
| Ausländer | 36,6 | 30,7 | 41,3 | 33,2 | 25,7 | 29,6 | 28,9 |
| Schw erbehinderte Menschen | 9,5 | 10,4 | 7,6 | 9,7 | 10,0 | 7,6 | 8,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 17,3 | 13,1 | 15,4 | 10,5 | 13,7 | 14,6 | 11,3 |
| dar. 15 bis unter 20 Jahre | 6,3 | 2,9 | 4,3 | 2,0 | 3,4 | 3,5 | 3,4 |
| 50 Jahre und älter | 32,1 | 31,0 | 36,8 | 38,1 | 39,6 | 36,3 | 39,2 |
| dar. 55 Jahre und älter | 23,6 | 23,5 | 28,7 | 30,3 | 31,6 | 29,3 | 30,8 |
| Langzeitarbeitslose | 28,3 | 20,7 | 17,7 | 19,3 | 22,1 | 20,0 | 25,5 |
| Arbeitslosenquote in Prozent | | | | | | | |
| Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen | | | | | | | |
| Berichtsmonat | 5,1 | 4,1 | 3,8 | 3,0 | 2,8 | 2,5 | 2,9 |
| Vormonat | 4,9 | 4,2 | 3,8 | 3,1 | 2,9 | 2,5 | 2,8 |
| Vorjahresmonat | 4,5 | 3,8 | 3,6 | 2,8 | 2,6 | 2,5 | 2,6 |
| Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen | 5,5 | 4,5 | 4,1 | 3,3 | 3,1 | 2,7 | 3,1 |
| Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen | | | | | | | |
| Männer | 4,7 | 4,5 | 3,7 | 3,1 | 2,8 | 2,5 | 2,9 |
| Frauen | 5,5 | 3,8 | 3,8 | 3,0 | 2,9 | 2,5 | 2,8 |
| Deutsche | 4,1 | 3,6 | 3,0 | 2,4 | 2,4 | 2,0 | 2,3 |
| Ausländer | 8,5 | 6,1 | 6,2 | 5,9 | 6,1 | 5,4 | 7,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 7,9 | 4,8 | 5,0 | 2,9 | 3,4 | 3,2 | 3,0 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 9,1 | 3,6 | 4,4 | 1,4 | 2,2 | 2,2 | 2,3 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | |
| Berichtsmonat | 447 | 717 | 704 | 1.033 | 1.088 | 1.404 | 1.044 |
| Vormonat | 438 | 706 | 705 | 1.015 | 1.120 | 1.441 | 1.015 |
| Vorjahresmonat | 428 | 732 | 656 | 1.210 | 1.045 | 1.526 | 1.143 |

Erstellungsdatum: 23.09.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Kempten-Memmingen

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand September 2025)
September 2025

| Merkmale | 831 AA Kempten – Memmingen | davon | | | | | | | |
|--|----------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|
| | | 83101 Gst Kempten | 83105 Gst Füssen | 83109 Gst Kaufbeuren | 83113 Gst Lindau | 83121 Gst Marktoberdorf | 83125 Gst Sonthofen | 83127 Gst Mindelheim | 83129 Gst Memmingen |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Berichtsmonat | 12.667 | 2.775 | 829 | 2.069 | 1.418 | 829 | 1.555 | 1.227 | 1.965 |
| Vormonat | 12.733 | 2.819 | 861 | 2.040 | 1.447 | 825 | 1.502 | 1.219 | 2.020 |
| Vorjahresmonat | 11.665 | 2.512 | 741 | 1.802 | 1.325 | 775 | 1.421 | 1.218 | 1.871 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Frauen | 5.961 | 1.236 | 397 | 1.029 | 679 | 400 | 769 | 537 | 914 |
| Ausländer | 3.915 | 734 | 196 | 678 | 471 | 228 | 546 | 431 | 631 |
| Schwerbehinderte Menschen | 1.152 | 260 | 86 | 201 | 138 | 78 | 145 | 98 | 146 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1.701 | 353 | 99 | 325 | 149 | 134 | 167 | 163 | 311 |
| dar. 15 bis unter 20 Jahre | 450 | 81 | 17 | 107 | 28 | 40 | 57 | 38 | 82 |
| 50 Jahre und älter | 4.639 | 935 | 360 | 710 | 540 | 307 | 623 | 452 | 712 |
| dar. 55 Jahre und älter | 3.640 | 729 | 293 | 542 | 429 | 237 | 482 | 363 | 565 |
| Langzeitarbeitslose | 2.817 | 579 | 212 | 516 | 274 | 177 | 444 | 268 | 347 |
| Anteile in Prozent an Insgesamt | | | | | | | | | |
| Frauen | 47,1 | 44,5 | 47,9 | 49,7 | 47,9 | 48,3 | 49,5 | 43,8 | 46,5 |
| Ausländer | 30,9 | 26,5 | 23,6 | 32,8 | 33,2 | 27,5 | 35,1 | 35,1 | 32,1 |
| Schwerbehinderte Menschen | 9,1 | 9,4 | 10,4 | 9,7 | 9,7 | 9,4 | 9,3 | 8,0 | 7,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 13,4 | 12,7 | 11,9 | 15,7 | 10,5 | 16,2 | 10,7 | 13,3 | 15,8 |
| dar. 15 bis unter 20 Jahre | 3,6 | 2,9 | 2,1 | 5,2 | 2,0 | 4,8 | 3,7 | 3,1 | 4,2 |
| 50 Jahre und älter | 36,6 | 33,7 | 43,4 | 34,3 | 38,1 | 37,0 | 40,1 | 36,8 | 36,2 |
| dar. 55 Jahre und älter | 28,7 | 26,3 | 35,3 | 26,2 | 30,3 | 28,6 | 31,0 | 29,6 | 28,8 |
| Langzeitarbeitslose | 22,2 | 20,9 | 25,6 | 24,9 | 19,3 | 21,4 | 28,6 | 21,8 | 17,7 |
| Arbeitslosenquote in Prozent | | | | | | | | | |
| Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen | | | | | | | | | |
| Berichtsmonat | 3,1 | 3,3 | 3,0 | 3,9 | 3,0 | 2,8 | 3,3 | 2,8 | 2,7 |
| Vormonat | 3,1 | 3,3 | 3,1 | 3,8 | 3,1 | 2,8 | 3,1 | 2,8 | 2,8 |
| Vorjahresmonat | 2,9 | 3,0 | 2,7 | 3,4 | 2,8 | 2,6 | 3,0 | 2,8 | 2,6 |
| Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen | 3,4 | 3,6 | 3,2 | 4,2 | 3,3 | 3,1 | 3,6 | 3,1 | 3,0 |
| Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen | | | | | | | | | |
| Männer | 3,1 | 3,4 | 3,0 | 3,7 | 3,1 | 2,7 | 3,2 | 2,9 | 2,7 |
| Frauen | 3,1 | 3,0 | 2,9 | 4,2 | 3,0 | 2,9 | 3,3 | 2,8 | 2,8 |
| Deutsche | 2,5 | 2,8 | 2,7 | 3,1 | 2,4 | 2,2 | 2,5 | 2,2 | 2,2 |
| Ausländer | 6,4 | 6,3 | 4,2 | 8,1 | 5,9 | 8,0 | 7,5 | 6,0 | 5,5 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 3,7 | 3,7 | 3,0 | 5,5 | 2,9 | 3,8 | 3,2 | 3,4 | 3,7 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 2,8 | 2,5 | 1,4 | 5,3 | 1,4 | 3,0 | 2,9 | 2,4 | 2,8 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Berichtsmonat | 6.437 | 1.081 | 447 | 675 | 1.033 | 413 | 680 | 754 | 1.354 |
| Vormonat | 6.440 | 1.037 | 463 | 696 | 1.015 | 399 | 684 | 789 | 1.357 |
| Vorjahresmonat | 6.740 | 1.097 | 374 | 739 | 1.210 | 360 | 778 | 952 | 1.230 |

Erstellungsdatum: 23.09.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit